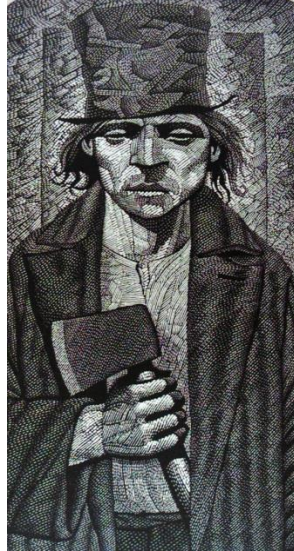


Seminar Wintersemester 2018/2019

Recht und Literatur am Beispiel von „Verbrechen und Strafe“

„Die Tätigkeit des Untersuchungskommissars ist doch, um mich so auszudrücken, eine freie Kunst in ihrer Art [...]“ – Porfirij Petrowitsch, Ermittlungsrichter



Am Beispiel von Fjodor M. Dostojewskis Roman „Verbrechen und Strafe“ wollen wir die Grenze zwischen Recht und Literatur übertreten. Der Klassiker der Weltliteratur handelt von dem Duell zwischen dem Jura-Studenten Rodion Romanowitsch Raskolnikow, der sich durch die Ermordung einer raffgierigen Pfandleiherin zum „Übermenschen“ aufschwingen will, aber über sein Verbrechen verzweifelt; und dem Ermittlungsrichter Porfirij Petrowitsch, der Raskolnikow nach vielen Verhören zum Geständnis verführt und dabei selbst zwischen Spiellust, Neid und Sachlichkeit hin- und hergerissen ist. Die Analyse des Romans ermöglicht es, die Kategorien von Verbrechen und Strafe aus juristischer, philosophischer und poetischer Perspektive zu hinterfragen.

Die Bandbreite an Themen reicht von materiell-rechtlichen Fragestellung wie „Strafbarkeit von Raskolnikow nach dem StGB“, über die historisch-soziologische Betrachtung der Figuren bis hin zu einem methodischen Vergleich der Interpretation von rechtlichen und literarischen Texten. Eine Liste mit möglichen Themen wird bei der Vorbesprechung ausgeteilt. Die Kenntnis des Romans wird erst an den Seminartagen vorausgesetzt.

Die Veranstaltung findet im Wintersemester 2018/2019 zu folgenden Zeiten und an folgenden Orten statt:

Vorbesprechung: Montag, 22. Oktober 2018, 10-12 Uhr, Rechtshaus EG 17

Seminartage: Freitag, 18. Januar 2019 , ganztätig, **Warburg-Haus**
Samstag, 19. Januar 2019, ganztätig, Rechtshaus EG 17

Alle Studierenden, insbesondere auch Angehörige anderer Fakultäten und Institute, sind herzlich willkommen!

Im Rahmen des Seminars sind der Erwerb eines nach der Promotionsordnung erforderlichen Seminarscheins sowie die Anfertigung einer Examenshausarbeit im Schwerpunktbereich XI möglich. Der Abgabetermin für die Seminararbeiten ist der 1. Februar 2019. Am Montag, den 17. Dezember 2018, findet in Raum Rechtshaus A 214 um 10 Uhr ein zentraler Termin zu Rückfragen bzgl. der Erstellung der Seminararbeiten statt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden ab sofort im Sekretariat des Lehrstuhls entgegengenommen (barbara.fisz@uni-hamburg.de Raum A 212, Öffnungszeiten: Mo-Do 10-12, Fr 9-11). Für Rückfragen steht Ihnen Daria Bayer (daria.bayer@uni-hamburg.de) zur Verfügung.